



## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

(Die Genehmigung des Protokolls durch den Stadtrat steht noch aus)

Einsatz von CO<sub>2</sub>-Messgeräten in Klassenzimmern und Kitas  
-Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 14.09.2020-

### Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	11.11.2020	Entscheidung

### Antrag:

die CSU-Stadtratsfraktion stellt folgenden **Antrag**:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen ihrer Zuständigkeiten in Schulen und Kindertagesstätten CO<sub>2</sub>-Messgeräte zur Überprüfung der Luftqualität in dafür geeigneten Räumen einzusetzen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Einsatz weiterer CO<sub>2</sub>-Messgeräte auch in anderen städtisch genutzten Räumlichkeiten zu prüfen.

### Begründung:

Schon seit mehreren Jahren empfiehlt das Umweltbundesamt den CO<sub>2</sub>-Gehalt in der Luft in Klassenzimmern mittels spezieller Messgeräte zu überprüfen und durch gezieltes Lüften zur Verbesserung der Luftqualität beizutragen. Solche Messgeräte teilen z.B. über ein Ampelsignal mit, wann gelüftet werden sollte. Eine erhöhte CO<sub>2</sub>-Konzentration in der Luft bedeutet zwar nicht zwingend, dass auch die Virenkonzentration darin erhöht sein muss, allerdings steigt damit das Risiko an, vermehrt Viren ausgesetzt zu sein. Daher ist der CO<sub>2</sub>-Gehalt in der Luft ein Indikator für ein potentielles Infektionsrisiko. Demzufolge wurde auch in diesem Zusammenhang vom Bundesumweltamt der Einsatz von CO<sub>2</sub>-Messgeräten empfohlen.

Wann immer es witterungsbedingt möglich ist, sollte dann anhand der Messergebnisse zielgerichtet gelüftet werden.

Auf diese Weise kann die Konzentration problematischer Aerosole in der Luft verringert werden und der Ansteckungsgefahr entgegengewirkt werden.

Aus diesem Grund halten wir es für erforderlich, sowohl in den Schulen, für die die Stadt Ingolstadt als Sachaufwandsträger eingesetzt ist, als auch in den betreffenden Räumen der städtischen Kindertagesstätten CO<sub>2</sub>-Messgeräte einzusetzen, sofern keine anderen Aspekte, wie z.B. bestimmte vorinstallierte Lüftungsanlagen, dagegen sprechen.

In den übrigen Schulen und Kindertagesstätten soll den Trägern von Seiten der Stadt eine entsprechende Empfehlung ausgesprochen werden. Überdies soll geprüft werden, ob es weitere städtisch genutzte Räumlichkeiten gibt, in denen ein CO<sub>2</sub>-Messgerät sinnvoll als Luftverbesserer dienen kann.

Quellen:

<https://www.swr.de/swraktuell/radio/corona-schutz-umweltbundesamt-fuer-mehr-co2-messgeraete-in-schulen-100.html>

[https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/hamburg\\_journal/Wie-CO2-Messgeraete-in-Schulen-vor-Corona-schuetzen,hamj99280.html](https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/hamburg_journal/Wie-CO2-Messgeraete-in-Schulen-vor-Corona-schuetzen,hamj99280.html)

## **Beschluss:**

**Stadtrat vom 11.11.2020**

Mit allen Stimmen:

1. Für alle Klassenzimmer werden CO<sub>2</sub>-Melder angeschafft.
2. Für alle Räumen, in denen nicht ausreichend gelüftet werden kann, werden Lüfter angeschafft, auch wenn diese im Einzelfall nicht förderfähig sind.